

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Autobiographie und Lebensinszenierung .....	9
II. Frühe Erwartung, erste Erfüllung. <i>Dichtung und Wahrheit</i> .....	17
1. Bildungswelten in Frankfurt.....	17
2. Zeichnen im römischen Mainz.....	20
3. Leipzig und Dresden: Zwei Abgüsse und die Verweigerung antiker Originale.....	21
4. Glückvolle Begegnung. Römische Ruinen und Inschriften im Elsass.....	24
5. Das »frühzeitige Schauen«. Der Mannheimer Antikensaal.....	26
6. Gipsabgüsse in Frankfurt.....	35
III. Goethe auf Reisen .....	37
1. Die <i>Italienische Reise</i> . Aufbruch zu Erkenntnis .....	37
München, oder das Fremdeln im Antiquarium .....	39
Architektur und Grabmäler. Goethe in Verona.....	41
Antike in der »Biberrepublik«. Gebündeltes Sehen.....	50
Der erste Tempel. Assisi und ein Fehler Palladios .....	56
Ein Zwischenresümee in Terni .....	59
Das Ereignis Rom .....	61
Kunst und Menschenschicksal am Golf von Neapel .....	75
Drei Tempel in Paestum, eine neu eroberte Antike .....	85
Sizilien und ein Schwelgen: Griechische Tempel, Plastik, Vasenmalerei.....	88
Wiederbegegnungen in Neapel.....	107
Höhepunkte und Niederungen. Der zweite römische Aufenthalt .....	111
Der Abschied von Italien und Goethes Resümee .....	131
Reiseplan und Textfreiheit .....	134
2. Über den Trost der Antike im Krieg. <i>Auch ich in der Champagne! (Campagne in Frankreich 1792)</i> .....	138
Das Monument von Igel .....	138
Von Kunst und Vertrauen. Die Gemmensammlung Hemsterhuis.....	144

3.	Die Aldobrandinische Hochzeit in Stäfa. <i>Aus einer Reise in die Schweiz über Frankfurt, Heidelberg, Stuttgart und Tübingen im Jahre 1797</i> .....	153
4.	Römische Funde, Gipsabgüsse und Korkmodelle. <i>Über Kunst und Altertum in den Rhein und Mayn Gegenden</i> .....	155
<b>IV. Die Tag- und Jahreshefte.</b>		
	Eine Chronik des Sammelns.....	161
1.	Eigentümliche Sammler, befremdliche Sammlungen (1805).....	164
	Der alles überbietende Universalist: Gottfried Christoph Beireis .....	165
	Das erotische Abgusskabinett des »tollen Hagen«.....	167
2.	Antike für Goethe (1808–1813) .....	169
	»Mionettische Pasten« und fünf Gemmen .....	169
	Münzabdrücke von Christian Ludwig Stieglitz.....	171
	Antike Marmorherme, ein Zeus von Otricoli und der Spazierstock aus Athen .....	171
3.	Antike in anderem Besitz (1813–1817) .....	174
	Nachgeholt Antike: Die Fahrt nach Dresden.....	174
	Münzen bei »Antiken-Becker«.....	175
	Auf der Suche nach Phidias. Goethe in Rudolstadt.....	175
	Johann Georg Friedrich Batschs Reisesouvenirs.....	177
4.	Antike für Goethe (1817–1822) .....	179
	Ein Münzbildnis Alexanders des Großen und zwei Gipsabgüsse antiker Pferdeköpfe .....	179
	Kopien römischer Malerei und die Auseinandersetzung mit den Nazarenern.....	182
	Geschenke von Freunden.....	184
5.	Chronologie und inhaltliche Auswahl.....	184
<b>V. Goethes Rückschau auf die antike Kunst</b> .....		187
Exkurs. Zwei Abgüsse in Goethes römischer Wohnung.....		197
Literaturverzeichnis .....		201
Abbildungsnachweis .....		231
Register .....		235
1.	Personen .....	235
2.	Begriffe und Sachverhalte .....	236
3.	Orte und Antiken .....	237
<b>Tafeln</b> .....		245